stadt Fürth

Beschlussvorlage

JgA/0738/2025

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten	02.07.2025	öffentlich - Kenntnisnahme

Mitteilungen

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: 2	

Beschlussvorschlag:

Von den Mitteilungen wird Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Demokratie Leben

Die Umsetzung des Förderprogramms „Demokratie leben!“ gestaltet sich 2025 als herausfordernd. Seitens des Bundes erfolgen die Informationen schrittweise, was zu zusätzlichem Aufwand führt. Ein erheblicher Teil der administrativen Aufgaben wurde in die Kommunen übertragen. Als ein wichtiges Ziel, wird die Vernetzung und Stärkung relevanter Akteurinnen und Akteure vor Ort gefordert.

Da sich das Bildungsbüro ebenfalls das Handlungsfeld „Demokratiebildung“ als Schwerpunkt gesetzt hat, wurde durch die Abteilung Jugendarbeit die „Fürther Partnerschaft für Demokratie“ am 26.05.2025 im Bildungsbeirat zum Thema „Bildung und Demokratie“ vorgestellt.

Der Bildungsbeirat empfiehlt „der Stadtverwaltung Fürth eine Analyse und bei Bedarf den Ausbau der Kommunikations- und Kooperationsstrukturen im Handlungsfeld Demokratiebildung.“
Diesen Auftrag gehen Bildungsbüro und Abteilung Jugendarbeit gemeinsam an.
Die Abteilung Jugendarbeit wird im Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten über den weiteren Verlauf der Projektumsetzung berichten.

Lokschuppen

Zur konkreten Umsetzung des Projekts „Lokschuppen“ werden aktuell verschiedene Voraussetzungen durch P&P geklärt, die in die konzeptionellen (Raum-) Planungen der Abteilung Jugendarbeit einzubeziehen sind. Darunter sind Aspekte des Denkmalschutzes sowie ein erforderliches Gutachten zu möglichen Erschütterungen. Die Projektumsetzung ist zudem an die Vorgaben der Bundesförderung im Rahmen des Förderprogrammes „KulturInvest“ gebunden

100 Jahre Jugendhilfe in Fürth – Jubiläum 2025

Im Jahr 2025 feiert die Jugendhilfe der Stadt Fürth ein besonderes Jubiläum: Sie wird 100 Jahre alt. Die ersten dokumentierten Aufzeichnungen der damaligen „Jugendfürsorge“ stammen aus dem Februar 1925. Damit blickt die Jugendhilfe auf ein ganzes Jahrhundert engagierter Arbeit für Kinder, Jugendliche und Familien in unserer Stadt zurück.
Dieses bedeutende Jubiläum bietet nicht nur Anlass, die Geschichte und Entwicklung der Jugendhilfe in Fürth zu würdigen, sondern auch die Möglichkeit, aktuelle Herausforderungen und zukünftige Perspektiven in den Blick zu nehmen.
Geplant ist neben einer Jubiläumsfestschrift mit kurzen historischen Einblicken auch eine kleine Ausstellung mit alten Asservaten im Sozialrathaus im September 2025. Zur Ausstellungseröffnung am 17.09.2025 – im Anschluss an den Jugendhilfeausschuss – wird bereits heute informiert. Eine schriftliche Einladung folgt.
Das Amt für Jugend und Familie wird sich aus diesem Anlass außerdem am 21.09.2025 am Tag der offenen Tür der Stadt Fürth beteiligen und lädt erneut in das Familienzentrum Rosengarten ein. Verschiedene Jugendhilfeträger wurden bereits für eine Mitwirkung angefragt.

Personalbedarf JgA/BSD

In der zurückliegenden Sitzung des Ausschusses für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten am 07.05.2025 wurde nach der Diskussion im Gremium zum Jahresbericht des Bezirkssozialdienstes, auf einstimmigen Antrag hin, eine Protokollnotiz in folgenden Wortlaut angefertigt:
„Vom Jahresbericht des Bezirkssozialdienstes im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien wird Kenntnis genommen.
Aufgrund der darin vorgelegten Fallzahlen wird die Verwaltung beauftragt, im nächsten FVA und StR über die Personalsituation im Bezirkssozialdienst zu berichten, damit von Referat IV im Einvernehmen mit Referat II eine kurzfristige und umgehende Schaffung von zusätzlich notwendigen Vollzeitäquivalenten über die bisher bewilligten überplanmäßigen Bedarfe hinaus realisiert werden kann.“
In seiner Sitzung am 16.05.25 wurde dem Ausschuss für Personal, Organisation und Digitalisierung wie folgt von Rf. II/OrgA berichtet (vgl. Beschlussvorlage *OrgA/0285/2025 vom 14.05.2025)*:

In Bezug auf die anstehende externe Organisationsuntersuchung im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien in der Abteilung Bezirkssozialdienst und aufgrund der prekären Personalsituation wird von Rf. II/OrgA in Abstimmung mit Rf. IV/JgA geprüft, ob und in welchem Umfang ein zusätzlicher überplanmäßiger Bedarf genehmigt werden kann.

Die Anerkennung von überplanmäßigen Bedarfen erfolgt grundsätzlich im Rahmen der laufenden Verwaltung. Eine Stadtratsbefassung findet grundsätzlich nicht statt. Daher kann das Ergebnis der Überprüfung auch sofort umgesetzt werden. Der Ausschuss für Personal, Organisation und Digitalisierung wird in seiner nächsten Sitzung am 18.07.2025 über das Ergebnis und deren Umsetzung informiert. Ebenso informiert Rf. IV den nächsten Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten.
Für den Zeitraum der Organisationsuntersuchung werden die bereits genehmigten überplanmäßigen Bedarfe (insgesamt 3,0 VZÄ) ***ohne eine inhaltliche Prüfung*** *weiterhin anerkannt.*

Die Beschlussvorlage ist mit Rf. IV abgestimmt.

Gewaltprävention - Projektstand

Bericht zum Sachstand nach Beschluss des AJJ am 07.05.2025 und FVA am 28.05.2025:

Mit der Evangelischen Fachhochschule Nürnberg (EVFN) konnte Einigung darüber erzielt werden, das Projekt gemeinsam, mit dem in der Vorlage genannten Finanzrahmen (je 20.000,- € für die Haushaltsjahre 2026, 2027 und 2028) zu starten.

Die Verwaltung wird im Sinne der o.g. Beschlüsse in 2025 das Projekt „Heroes“ mit zusätzlich 6.000,- € fördern. Als weitere beschlossene Maßnahme werden im Rahmen der Haushaltsaufstellung die benötigten kalkulierten zusätzlichen Fortbildungsmittel in Höhe von jährlich 35.000,- €, verteilt auf die jeweiligen Amtsbudgets für den Haushalt 2026, angemeldet.
Über weitere Zwischenergebnisse wird jeweils zeitnah Bericht erstattet.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen [x] nein [ ] ja Gesamtkosten €	jährliche Folgelasten [ ] nein [ ] ja €
Veranschlagung im Haushalt [ ] nein [ ] ja Hst. Budget-Nr.	im [ ] Vwhh [ ] Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:	

Prüfung der Klimarelevanz:

[x]	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
[ ] -- Stark negative Klimawirkung	[ ] - Negative Klimawirkung	[ ] 0 Keine oder geringe Klimawirkung	[ ] + Positive Klimawirkung	[ ] ++ Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien**

Fürth, 02.06.2025

gez. Dr. Döhla

Unterschrift der Referentin bzw. des Referenten

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien Peschke, Luise	Telefon: (0911) 974 - 1510

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten am 02.07.2025

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: